

## Einladung

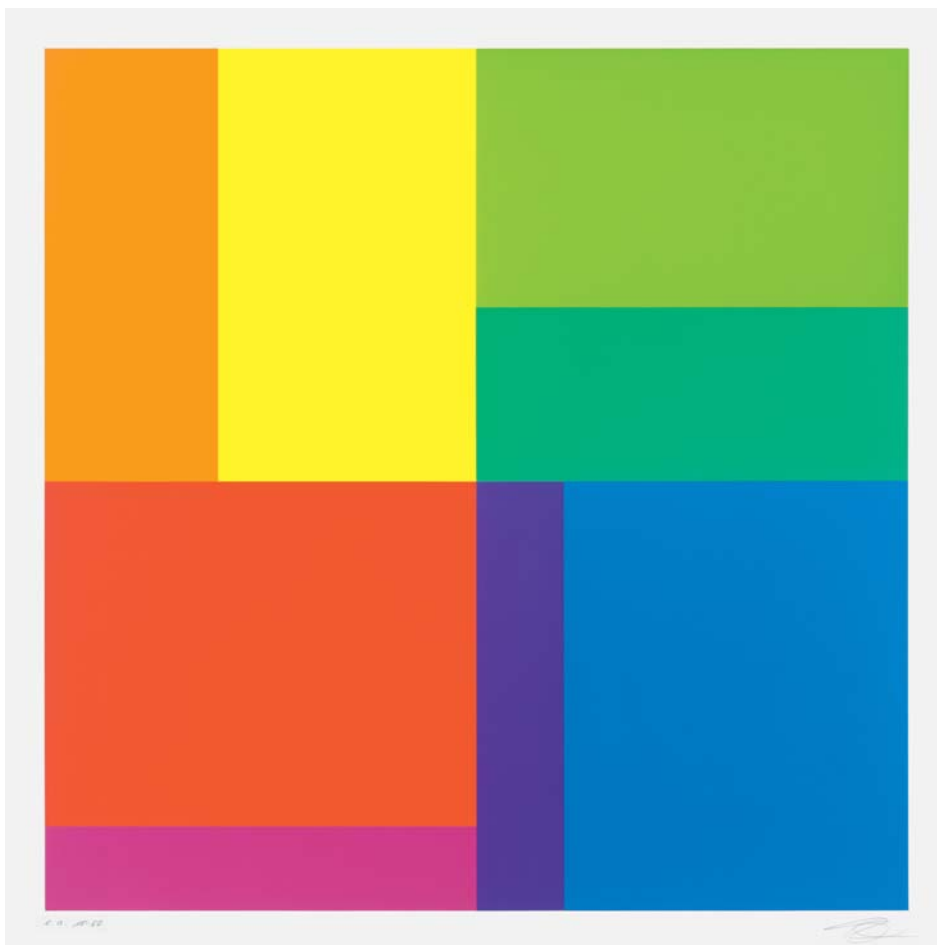
Buchvorstellung

Anlässlich der Frankfurter Buchmesse 2008 stellt der DWB Hessen e.V. in Zusammenarbeit mit der Richard Paul Lohse-Stiftung, Zürich am Freitag, 17. Oktober 2008, 20.00 h im WerkbundForum den neu erschienenen Band

### «Richard Paul Lohse – Drucke Prints»

zur künstlerischen Grafik Lohses mit den Vorzugsausgaben (Buch und je eine von zwei Serigrafien) vor.

Eine Gesprächsrunde wird das Werk Lohses und den neuen Band des Werkverzeichnisses erläutern.



Richard Paul Lohse, Bewegung von acht Farben um eine Achse, 1971, 72 x 72 cm  
Edition: Kunsthalle Bern, Druck: Albin Uldry



1907 – 100 Jahre – 2007

Deutscher Werkbund Hessen e.V. ¶  
WerkbundForum am Ernst-May-Platz  
Inheidener Straße 2  
60385 Frankfurt am Main

hessen@deutscher-werkbund.de  
www.deutscher-werkbund.de

>>

## Richard Paul Lohse – Drucke Prints

Der Zürcher Richard Paul Lohse (1902-1988) hat mit seinen Modularen und Seriellen Ordnungen die konstruktiv-konkrete Kunst maßgeblich geprägt, als grafischer Gestalter gehört er zu den Pionieren der sachlichen Gebrauchsgrafik, die von der Schweiz ausgehend seit den 1930er Jahren weltweiten Einfluß auf die grafische Gestaltung nahm. Dem Werkbund (SWB) war Lohse jahrzehntelang mit vielfältigen Tätigkeiten und in vielen Funktionen verbunden. So entwarf er 1943 das Zürcher Plakat für die SWB-Wanderausstellung «Unsere Wohnung», später u. a. Publikationen für die Aktion «Die gute Form» und zwischen 1949 und 1968 die «Schweizer Warenkataloge», in denen vorbildliches Gebrauchsgerät vorgestellt wurde. Als Obmann der Sektion Zürich des SWB (1954-1960) und Mitglied des Zentralvorstandes (1961-1966) gestaltete er die Aktivitäten des SWB mit. Lohses Leben und Werk vereinigt künstlerische und gestaltende Arbeit mit gesellschaftlichem Engagement und ist darin charakteristisch für die Intentionen der Moderne.

Die Buchvorstellung «Richard Paul Lohse – Drucke Prints» ist dem zweiten Band der Werkausgabe von Lohse gewidmet. Felix Wiedler, Autor des Bandes, skizziert den Inhalt des bei HatjeCantz verlegten Werkverzeichnisses so: „Im Zentrum stehen die 172 originalgrafischen Arbeiten, die Lohse zwischen 1941 und 1987 entwarf – 164 Drucke auf Papier und 8 Multiple-Objekte. Damit ist der Band die unverzichtbare Standardreferenz für Kunstinteressierte, Wissenschaftler, Museen, Galerien, Auktionshäuser und Sammler. Das Buch ist jedoch weit mehr als nur Werkkatalog, indem es die Entstehungsgeschichte von Lohses Druckgrafiken in ihrem soziokulturellen Umfeld minutiös nachzeichnet: Die Verleger, Galeristen und Drucker, mit denen Lohse seine Lithografien, Serigrafien und Multiples in enger Partnerschaft realisierte, werden ausführlich mitdokumentiert. In 81 Kapiteln spiegeln sich Persönlichkeiten, Institutionen und Events, welche die künstlerische Kultur der Schweiz und Europas im 20. Jahrhundert wesentlich geprägt haben – mit zahlreichen bisher unveröffentlichten Fotografien sowie oft amüsanten bis brisanten Originalzitaten. Farbig abgebildet sind neben sämtlichen Druckgrafiken und Multiples auch projektbegleitende Drucksachen wie Mappen, Ausstellungsplakate, Kataloge usw., die mehrheitlich von Lohse selbst typografisch gestaltet wurden.“

Öffnungszeiten (bei laufenden Veranstaltungen): **mittwochs bis freitags 16.00 – 19.00h**

Sie erreichen das WerkbundForum mit  
der Straßenbahnlinie 14 (H: Ernst-May-Platz), Straßenbahnlinie 12 (H: Wittelsbacher Allee)  
der U-Bahn-Linie 7 (H: Eissporthalle)  
oder über die A661, Abfahrt Frankfurt-Ost, Richtung Eissporthalle/Festplatz